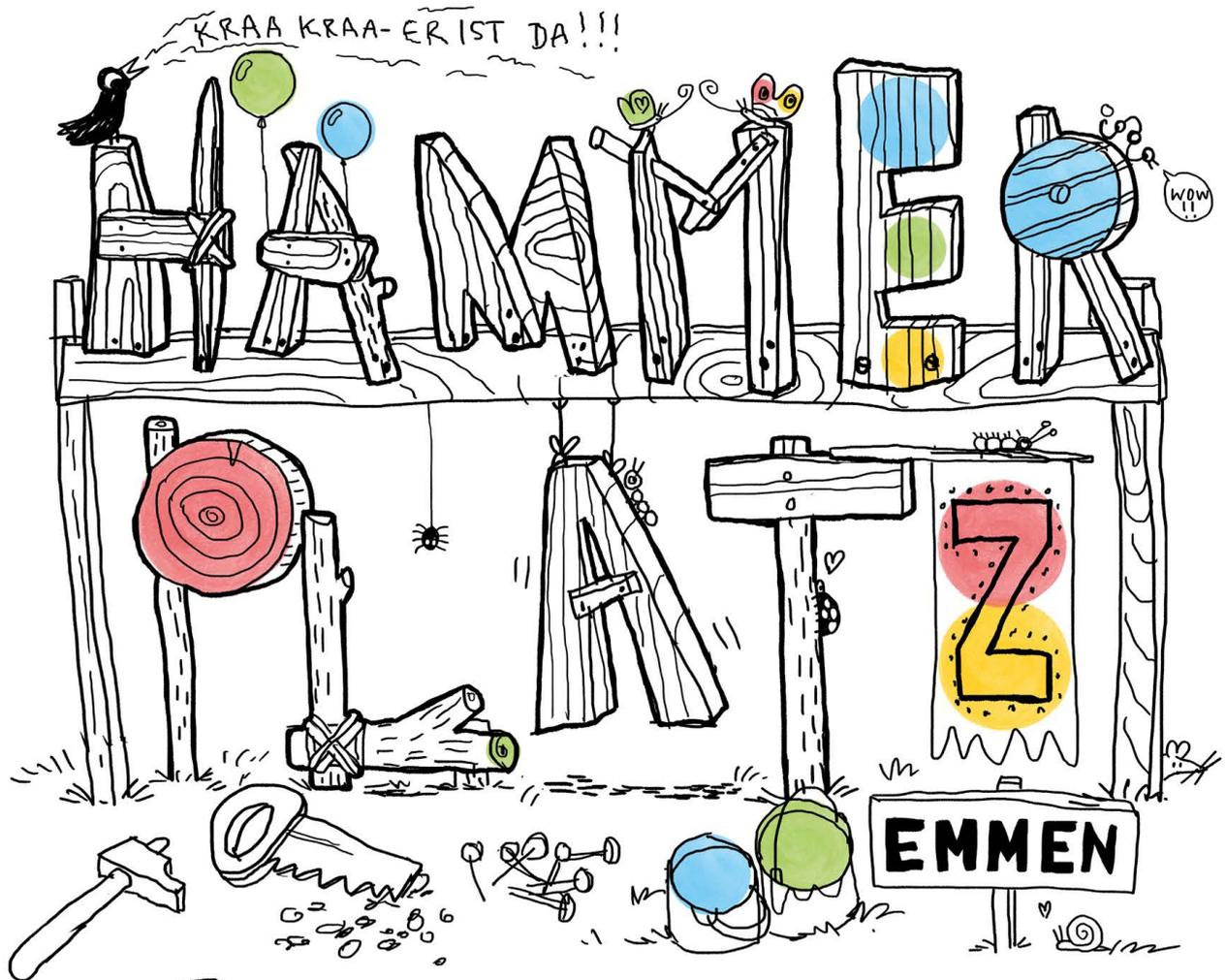


# PROJEKT „HÄMMERPLATZ“

Konzept zur Kinderbaustelle



für Kinder ab der 1. Klasse

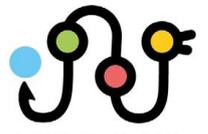


JEDEN MITTWOCH VON 14-17UHR  
AUF DEM THEMENSPIELPLATZ EMMEN

KOSTEN  
LOS !!

➔ mehr Infos auf Facebook  
oder themenspielplatz-emmen.ch

GESCHLOSSENE SCHUHE  
SIND PFLICHT!



!KOMM VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF DICH!

THEMEN  
SPIELPLATZ  
EMMEN

## INHALTSVERZEICHNIS

---

Seite 3 — **DER HÄMMERPLATZ IN KÜRZE**  
- Über den Themenspielplatz Emmen

Seite 4 — **ZIELE**  
- Zielgruppe Kinder und Jugendliche  
- Zielgruppe Quartierbewohner\*innen und Besucher\*innen

Seite 5 — **VIelfÄLTIG NUTZEN STIFTEN 1**  
- Lernen mit allen Sinnen  
- Kostenlose Persönlichkeitsentwicklung  
- Das Spiel als Gesundheitscoach  
- Gemeinsam auf Entdeckungsreise

Seite 6 — **VIelfÄLTIG NUTZEN STIFTEN 2**  
- Sozialkompetenz und Teamarbeit  
- Umwelt- und Sicherheitsverständnis  
- Anleiten statt Befürchten

Seite 7 — **UMSETZUNG UND ORGANISATION**

Seite 8 — **TEAM UND KÖPFE**  
- Projektleitung  
- Betreuungsteam



## DER HÄMMERPLATZ IN KÜRZE

Das spielerische gemeinsame Bauen, Schaffen und Gestalten bietet einen entscheidenden Erfahrungs- und Entwicklungsraum für Kinder und Jugendliche. Sie entwickeln dabei vielseitige körperliche, seelische und geistige Fähigkeiten; lernen mit Emotionen umzugehen, bauen Selbstvertrauen auf und schulen ihre sozialen Kompetenzen.

Auf dem Themenspielplatz Emmen besteht auf gut 1'000 m<sup>2</sup> der grösste Bauspielplatz der Region. Er lädt Kinder und Jugendliche ein, ihren eigenen Erlebnis- und Erfahrungsraum zu gestalten: Ein Abenteuerspielplatz, ein wandelbarer Erlebnispark, eine freie Spiel- und phantastische Schaffenswelt, wo gemeinsam gehämmert und genagelt, Seile geschnitten und Holz geschnitzt, geklebt, gebastelt und gebaut werden kann.

Der „Hämmerplatz“ in Emmen ist ein Ort wo sich Kinder und Jugendliche, mit und ohne Behinderung frei und kreativ entfalten können. Hier können die Kinder und Jugendlichen selbstbestimmt und spielerisch ihre handwerklichen Fähigkeiten weiterentwickeln und dabei ihre personalen und sozialen Kompetenzen stärken. Die Benutzung wird durch fachlich geschulte Betreuungspersonen sichergestellt.

### ÜBER DEN THEMENSPIELPLATZ EMMEN

Auf rund 5'000 m<sup>2</sup> erstellt der Verein Themenspielplatz Emmen gemeinsam mit der ganzen Bevölkerung einen Generationenspielplatz. Ziele sind dabei der Austausch zwischen den Generationen und Kulturen, die Erschaffung wertvoller Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie der Einbezug des lokalen Lebensumfelds von Menschen, Pflanzen und Tieren.

Der Betrieb wird über den Verein Themenspielplatz Emmen organisiert und finanziert. Verschiedene Partner, Sponsoren und Mitglieder unterstützen das Vorhaben, stellen Sach- oder Arbeitsleistung zur Verfügung oder leisten finanzielle Beiträge. Projektpartner sind dabei die Gemeinde Emmen, welche das Land zur Verfügung stellt und der Verein Zukunftsgestaltung Emmen.

→ Der Themenspielplatz wird ehrenamtlich und in Freiwilligenarbeit errichtet und betreut. Bisher haben über 600 Mitwirkende in über 50'000 Stunden daran gearbeitet.

→ Der Themenspielplatz steht allen Besucherinnen und Besuchern kostenlos offen.

→ Der Themenspielplatz wird in Etappen entwickelt und konsequent auf die Bedürfnisse aller Nutzerinnen und Nutzer, barrierefrei erstellt.



## ZIELE

Das für die Bevölkerung kostenlose Angebot verfolgt eine sozial- und naturpädagogische Ausrichtung. Ziel ist es, einen Ort zu errichten an dem Kinder und Jugendliche aktiv teilhaben und ihre Umwelt selbstbestimmt mitgestalten können. Der zur Verfügung gestellte „Freiraum“ soll eine kreative Freizeitgestaltung ermöglichen und so dem kindlichen Bewegungsdrang und Forschergeist den nötigen Raum geben. Der professionell betreute „Abenteuerspielplatz“ ermöglicht Kindern und Jugendlichen in einem geschützten Rahmen vielschichtige Erfahrungen zu sammeln. Zusätzlich stellt der Hämmerplatz einen wichtigen Begegnungsort und sozialen Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen dar.

### ZIELGRUPPE KINDER UND JUGENDLICHE

Jeden Mittwochnachmittag öffnet der Hämmerplatz seine Tore, wobei sich das Angebot primär an Kinder ab der 1.Klasse und Jugendliche richtet. Während der umliegende Themenspielplatz auch Familien, Grosstanten oder Göttis zum Verweilen einlädt, können Kinder auf dem rund 1'000 m<sup>2</sup> grossen Areal bauen, werken und Abenteuer erleben. Sie werden durch mindestens zwei Fachpersonen instruiert, begleitet und wenn nötig unterstützt. Bau- und Bastelmaterial stehen kostenlos zur Verfügung.

### ZIELGRUPPE QUARTIERBEWOHNER\*INNEN UND BESUCHER\*INNEN

Wo Kinder spielen, treffen sich auch Bezugspersonen. Die Eltern, das Gotti, der Grosspapa, Tanten und Geschwister, der Themenspielplatz ist ein Begegnungsort für alle, bietet jeder Altersklasse Aufregendes zu entdecken und die Möglichkeit, einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Dafür sorgt die gute Infrastruktur des weitläufigen Areals, ein öffentliches WC, Grillstellen, Sitzgelegenheiten und viele interessante Spielgeräte, auch für Kleinkinder und Menschen mit Behinderung. Der Platz ist Treffpunkt für Familien mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund und leistet somit einen Beitrag zur Durchmischung und Integration von Bevölkerung und Besuchern.



## VIELFÄLTIG NUTZEN STIFTEN 1

### **LERNEN MIT ALLEN SINNEN:**

Der Hämmerplatz weckt den natürlichen Wunsch der Kinder nach vielfältigen Sinneserfahrungen und unterstützt sie in ihrer Entwicklung. Es werden alle Sinne angesprochen und die körperlichen und psychomotorischen Fähigkeiten gestärkt. Beim gemeinsamen Bauen und Konstruieren ist die Koordination von verschiedenen feinmotorischen, sozialen, aber auch Fähigkeiten der Handlungsplanung nötig. Aufeinander hören, sich absprechen, verschiedene Materialien ertasten, Kraft richtig und gezielt dosieren, genaues beobachten sind nur einige Beispiele dazu. Im kleinen Garten auf dem Hämmerplatz-Areal haben die Kinder und Jugendlichen zusätzlich die Möglichkeit mitzuhelfen und können so mehr über die Herkunft und Pflege von Pflanzen und Lebensmitteln erfahren und diese gemeinsam erschmecken.

### **KOSTENLOSE PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG:**

Selbsterfahrung, Selbstsicherheit sowie Selbstbewusstsein stehen beim Planen und Ausprobieren im Zentrum. Fehler zu machen und davon zu lernen sind wesentliche Bestandteile einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung. Das sich stetig wandelnde Gelände bietet daher einen speziellen Erfahrungsraum, voller Herausforderungen die gemeistert werden wollen. Wichtige personale Kompetenzen wie: Flexibilität, Durchsetzungsfähigkeit, Planungsfähigkeit, Ausdauer und Durchhaltevermögen sowie Entscheidungsfähigkeit werden geübt und gestärkt. Die Kinder lernen Initiative zu ergreifen und für ihr Handeln Verantwortung zu tragen.

### **DAS SPIEL ALS GESUNDHEITSCOACH:**

Kinder lieben es sich mit ihrem ganzen Körper zu bewegen und brauchen Orte um diesen Spiel- und Bewegungstrieb ausleben zu können. Auf dem „Hämmerplatz“ dürfen sie schreien und laut sein, rennen und toben. Viele Studien zeigen; Bewegung an der frischen Luft hat einen positiven Einfluss auf den Körper, stärkt das Immunsystem, macht glücklich und sogar schlau. Mit genügend Bewegung lässt es sich tiefer atmen und ausgeglichener werden. Kinder und Jugendliche verbringen den Grossteil ihrer Zeit sitzend, auf der Baustelle dagegen können sie sich auspowern und entspannen und lernen sich so selbst zu regulieren.

### **GEMEINSAM AUF ENTDECKUNGSREISE:**

Der „Hämmerplatz“ lässt Kinder ihre eigenen Kreationen umsetzen, gibt Raum für Fantasie und Gestaltungswillen. Sie erhalten die Möglichkeit zum Experimentieren und Entwickeln. So üben sie sich im räumlichen Denken, stossen an Grenzen und lernen über den Tellerrand zu denken und unkonventionelle Lösungen auszuprobieren. Gerade in der heutigen Zeit mit einem hohen Konsum an Medien ist es für Kinder und Jugendliche umso wichtiger, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, mit ihren Händen zu arbeiten, Cleverness zu entwickeln und über sich hinauszuwachsen.



## VIELFÄLTIG NUTZEN STIFTEN 2

### **SOZIALKOMPETENZ UND TEAMARBEIT:**

Bauarbeit ist Teamarbeit. Dabei lernen Kinder sich konstruktiv in eine Gruppe einzubringen, knüpfen soziale Kontakte, erproben und erlernen wichtige kommunikative Fähigkeiten. Sie lernen sich gegenseitig zu helfen, Lösungen zu suchen und tauschen Ideen aus. Sie teilen ihr Wissen, scheitern oder sind erfolgreich, finden neue Wege, lernen etwas auszuhandeln, argumentieren und positionieren sich und erleben dabei eine Vielzahl an Emotionen. Die Kinder und Jugendlichen lernen Kritik zu üben, sowie diese anzunehmen, Kompromisse einzugehen und Konflikte zu lösen. Das Erfahren verschiedener Rollen stärkt sie in ihrer Selbstwirksamkeit und fördert Verständnis und Empathie untereinander. Die gemeinschaftliche Arbeit ermöglicht echte Partizipation und vermittelt das stärkende Gefühl, Teil eines grossen Ganzen zu sein.

### **UMWELT- UND SICHERHEITSVERSTÄNDNIS:**

Kinder sollen ihre Umgebung bewusst wahrnehmen und gestalten. Dazu gehört es, ein Gespür für die Umwelt, die Natur und gewisse Materialien und Stoffe zu entwickeln. Die Kinder und Jugendlichen werden sensibilisiert und lernen einen respektvollen Umgang mit Ressourcen sowie ihre Umwelt zu pflegen. Das Sicherheitsverständnis wird geschult, Risiken und Fähigkeiten eingeschätzt und Grenzerfahrungen gemacht. Kinder werden dadurch flinker, stärker und raffinierter. Dazu ist es notwendig etwas Neues zu tun, Hürden zu überwinden und sich zu motivieren. Das erste Mal einen Nagel einzuschlagen, ein Holzbrett in zwei Teile zu sägen oder hoch auf einem Turm umher zu turnen, braucht Mut, Wissen und Können. Diese Skills können sich Kinder und Jugendliche aneignen und so mental und körperlich selbstsicher werden.

### **ANLEITEN STATT BEFÜRCHTEN:**

Während den Öffnungszeiten sorgt das Betreuungsteam für Sicherheit, indem es die Kinder anleitet und aufklärt, das heisst sie bei Arbeiten instruiert und begleitet und über Bauplatzregeln informiert. Die betreuenden Personen stellen regelmässig sicher, dass es auf dem Areal keine gefährlichen Stellen gibt (beispielsweise ausstehende Nägel, morsches Holz, usw.). Die Kinder müssen geschlossene Schuhe tragen. Weitere Schutzkleidung wie Helme, Handschuhe, etc. stehen zur Verfügung.

Versicherung ist Sache der gesetzlichen Vertretung. Eltern haften für ihre Kinder. Das Betreuungsteam besitzt die Kontaktdaten aller Kinder und Jugendlichen und kann Bezugspersonen bei Bedarf kontaktieren. Den Eltern werden Informationen, Verhaltens- und Spielplatzregeln öffentlich zugänglich gemacht und aktiv vermittelt.



## UMSETZUNG UND ORGANISATION

Die Kinderbaustelle ist von Mai bis September jeden Mittwochnachmittag geöffnet. Auf der Webseite [www.themenspielplatz-emma.ch](http://www.themenspielplatz-emma.ch), via Facebook und Aushänge werden Öffnungszeiten, ausserordentliche Anlässe und Mitmach-Aktionen kommuniziert. Das Betreuungsteam, mit unterschiedlichen Fachkenntnissen unterstützt die Kinder und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Kinder registrieren sich beim ersten Besuch und hinterlegen die Kontaktdaten der Eltern. Ausserdem müssen sie geschlossene Schuhe tragen. Das kostenlose und niederschwellige Angebot kann mit einer Kollekte unterstützt werden. Bei der Materialbeschaffung für Spielobjekte und Installationen zählen wir auf die Unterstützung durch lokale Bauunternehmen aus der Region in Form von Sachspenden. Die Errichtung der Infrastruktur, die Koordination und die Betreuungszeiten sollen durch Stiftungen und finanzielle Spenden gedeckt werden.



## TEAM UND KÖPFE

### PROJEKTL EITUNG:

Die Projektleitung trägt die Verantwortung für die Planung, Durchführung und Dokumentation des Projektes. Sie ist verantwortlich für die Vernetzung und die Organisation aller Beteiligten und leitet das Betreuungsteam. Sie vertritt das Projekt gemeinsam mit dem Vereinsvorstand in der Öffentlichkeit und leitet die Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen. Die Projektleitung ist für die Organisation des Betriebes zuständig (Material- und Werkzeugbeschaffung, Auf- und Rückbau, Personalplanung).

### BETREUUNGSTEAM:

Das Betreuungsteam besteht aus zwei bis vier Personen und übernimmt eine begleitende und unterstützende Funktion des Bauplatzes während den Öffnungszeiten ein und ist für die Vor- und Nachbearbeitung verantwortlich. Die Betreuungspersonen bringen eine Ausbildung in den Bereichen Soziokultur, Pädagogik, Sozial- Natur- oder Erlebnispädagogik, Kunst und Handwerk mit. Sie lassen ihr eigenes Know How in den Betrieb mit einfließen und animieren Kinder und Jugendliche in ihrem kreativen Tun. Das Betreuungsteam informiert über Verhaltensregeln und sorgt für Sicherheit und Ordnung. Das Betreuungsteam wird ergänzt von freiwilligen Helferinnen oder Helfer, sie sollen ihr individuelles Können und Wissen einbringen und somit eine wichtige Ressource im Betreuungsteam darstellen.

Momentan besteht das Kernteam aus fünf Köpfen:



Raphael Beck  
Projektleitung & Betreuung

Zimmermann, Illustrator



Simone Thalmann  
Projektleitung & Betreuung

Sonderpädagogin  
Schulische Heilpädagogin



Nicole Bauer  
Betreuung

Soziokulturelle Animatorin



Irina Paola Pasqualucci  
Betreuung

Künstlerin, Skulpteurin, Lehrerin



Ricardo Malta Varao  
Betreuung

Logistiker